

# Medieninformation

041/2022  
Polizeidirektion Dresden

## Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)  
Marko Laske (ml)  
Stefan Grohme (sg)  
Lukas Reumund (lr)  
Rocco Reichel (rr)  
Uwe Hofmann (uh)

## Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@  
polizei.sachsen.de

Dresden,  
20. Januar 2022

## Landeshauptstadt Dresden

### **Brand in Schultoilette – 5.000 Euro Schaden**

Zeit: 19.01.2022, 10:30 Uhr  
Ort: Dresden-Innere Neustadt

Unbekannte haben am Mittwochvormittag den Papierspender in einer Toilette einer Schule am Unteren Kreuzweg in Brand gesetzt.

Dabei wurden der Papierspender und ein Mülleimer zerstört. Außerdem entstand Schaden an der Decke und einer Wand. Der Sachschaden beträgt insgesamt etwa 5.000 Euro. Menschen wurden nicht verletzt.

Ein Zeuge hatte das Feuer bemerkt. Daraufhin konnten die Flammen schnell gelöscht werden. Wie die Unbekannten den Papierspender in Brand gesetzt haben, ist Gegenstand der aktuellen Ermittlungen. (rr)

### **Einbruch in Wohnung**

Zeit: 19.01.2022, 02:00 Uhr bis 19.01.2022, 15:30 Uhr  
Ort: Dresden-Mobschatz

Am Mittwoch sind Unbekannte in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Merbitzer Straße eingebrochen.

Die Täter hebelten die Wohnungstür auf und stahlen Schmuck sowie Bargeld im Gesamtwert von mehreren tausend Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 500 Euro. (sg)

## Landkreis Meißen

### **Betrüger scheiterten am Telefon**

Zeit: 19.01.2022, 12:30 Uhr bis 15:45 Uhr  
Ort: Ebersbach, OT Kalkreuth/Riesa

Unbekannte haben am Mittwoch versucht zwei Frauen (81, 83) am Telefon zu

## Hausanschrift:

**Polizeidirektion Dresden**  
Schießgasse 7  
01067 Dresden

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

## Verkehrsanzbindung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,  
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:  
Gekennzeichnete Parkplätze  
Schießgasse

betrügen.

In Kalkreuth riefen sie am Mittag bei einer 81-Jährigen an, gaben sich als Polizisten aus und erklärten ihr, dass ihre Tochter einen tödlichen Unfall verursacht hätte. Um eine Haft abzuwenden, wäre eine Kautions zwischen 20.000 und 50.000 Euro nötig. Als die Frau sagte, dass sie sich erst einmal bei Verwandten erkundigen wolle, legten die Unbekannten auf.

Am Mittwochnachmittag riefen die Unbekannten in Riesa bei einer 83-Jährigen an. Sie behaupteten, dass die Enkeltochter der Frau einen schweren Unfall verursacht hätte. Um nicht in Haft zu müssen, wäre eine Kautions von 60.000 Euro nötig. Die Riesaerin erkannte den Betrug, legte auf und informierte die Polizei. (rr)

### **Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

#### **Nach Zusammenstoß weitergefahren**

Zeit: 19.01.2022, 09:40 Uhr  
Ort: Pirna-Sonnenstein

Am Mittwochvormittag sind ein VW T-Roc und ein VW up! (Fahrerin 27) auf der Straße Schloßpark zusammengestoßen.

Der VW T-Roc war in Richtung Schandauer Straße unterwegs. Als die 27-Jährige von rechts aus einer Einmündung einfuhr, kam es zum Zusammenstoß. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden von rund 1.000 Euro. Die T-Roc-Fahrerin fuhr weiter, ohne ihren Pflichten als Unfallbeteiligte nachzukommen.

Aufgrund der Zeugenaussagen vor Ort konnte eine 65-jährige Deutsche als mutmaßliche Fahrerin identifiziert werden. Gegen sie wird nun wegen Fahrerflucht ermittelt. (sg)